Sackmann Fahrradreisen

Istrien MTB

Istrien mit dem MTB – eine unvergessliche Radreise durch die “Toskana” Kroatiens

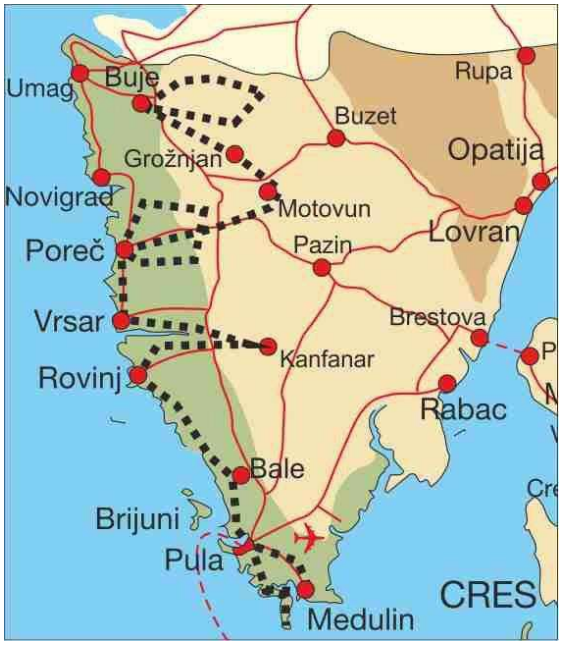
Istrien bietet vielfältige Möglichkeiten für **interessante Radtouren**, sowohl fürs Radwandern als auch fürs Rennradfahren. Die Halbinsel im Norwesten Kroatiens bietet **Naturerlebnisse** an der **Küste** und im **Hinterland**. Auf den Radtouren fährt man durch **Weinberge, Olivenhaine** und **pittoreske Ortschaften**, in denen es scheint, als wäre die Zeit stehen geblieben. Auf dieser Radreise erkunden Sie die **unberührte Natur** der istrischen Halbinsel und erleben auch so manches **kulturelle und kulinarische Highlight**. Ein besonderes Erlebnis ist die Fahrt auf der früheren **Schmalspur-Eisenbahntrasse Parenzana**, die eine wahre Attraktion für Radler darstellt. Die kleinen, **malerischen Städte**, durch die die Strecke führt werden Sie genauso begeistern wie die **alten Dörfer**, mit denen die Landschaft gespickt ist und die Sie mit dem Rad durchqueren werden. Zwischendurch tauchen Sie in **wunderschöne, von Wäldern und Flüssen umrahmte Täler** ein und erklimmen auch die eine oder andere Hügelkuppe. Die **Schönheit der Natur** wird Ihnen förmlich den Atem rauben, und genau deshalb sollten Sie immer wieder kurze Pausen einplanen, um die Atmosphäre, die das **friedliche Grün** verströmt, auf sich wirken zu lassen. Die Route, die ab und an auch durch Tunnel führt und Brücken oder Viadukte überquert, schlängelt sich idyllisch durch die **Olivenhaine und Weinberge**, die dieser Region ihren **ganz speziellen Charme** verleihen. Die **mittelalterlichen**, auf Hügeln gelegenen **Städte Grožnjan und Motovun** werden Ihnen genauso gefallen wie die wunderschöne, unberührte Natur der geschützten **Lim-Bucht**, des

Vogelschutzreservats Palud und von **Cape Kamenjak (Rt Kamenjak)**. Weitere Höhepunkte, die Sie keinesfalls versäumen sollten, stellen die Stadt **Poreč** und die frühere römische Kolonie **Pula** dar, in denen bis heute der **magische Geist der Vergangenheit** zu spüren ist.

Anforderungen 3-4

Einfache bis mittelschwere Tagestouren mit bergigen Etappen von etwa 38 bis etwa 72 km pro Tag.

Landkarte



Höhenprofil:

1. Tag: Anreise
Individuelle Anreise in den Raum Buje (in Abhängigkeit vom gebuchten Hotel nach Volpia, Kaldanija oder Buje). Im Hotel findet um 19 Uhr ein Treffen mit einem unserer Mitarbeiter vor Ort statt, bei dem Sie die Reiseunterlagen und ggf. auch die gebuchten Leihräder erhalten. Übernachtung im Raum Buje.
Hinweis: Wenn Sie nach Poreč anreisen, bringen wir Sie auf Wunsch mit einem eigens für Sie organisierten Transfer in den Raum Buje (Preis auf Anfrage).

2. Tag: Die Route des Momjaner Muskat, ca. 43 km
Heute steht zunächst das Frühstück auf dem Programm. Danach starten Sie Ihre erste Radtour durch die terrassenförmigen Weingärten in traumhafter Lage, die den oft gezogenen Vergleich mit der Toskana nicht scheuen müssen und Ihre Sinne genauso bezaubern werden wie das Duftpotpourri der Natur. Nach einem Spaziergang durch die gepflasterte Altstadt von Buje bieten sich das Ethnographische Museum und die Kathedrale zur Besichtigung an. Letztere erhebt sich auf den Fundamenten des antiken Jupiter-Tempels. Über die Orte Bibali, Krug und Smilovici geht es anschließend hinab nach Momjan, einen wunderschönen, in 270 Meter Höhe gelegenen Ort, mit den Überresten einer mittelalterlichen Felsenfestung. Von hier aus sind es nur 18 km bis zur Riviera von Umag und Novigrad. Sie können nun die erste Weinstraße Istriens entdecken und beim Verkosten neue Freunde gewinnen: die Winzer Kozlovic, Markežic, Prelac, Brajko oder Sinkovic freuen sich auf ihren Besuch und auch der Momjaner Muskat, nicht selten als „der beste Muskat der Welt" bezeichnet, will von Ihnen verkostet werden. Übernachtung im Raum Buje, im selben Hotel wie am Vortag.

3. Tag: Parenza von Buje nach Poreč, ca. 73 km
Nach dem Frühstück radeln wir (auf Schotter) auf der legendären Route der Parenzana, der ehemaligen Schmalspurbahn-Eisenbahnlinie, die tief in die istrische Halbinsel eindringt und 33 istrische Städte zwischen Porec und Porec verbindet. Sie radeln durch Triest, die Stadt, welche sich heute auf dem Territorium von sogar drei Staaten befinden. Durchqueren Sie herrliche hügelige Landschaften und lebhafte istrische Weinbergen. Nun wird Ihnen sicher klar sein, warum sie auch als Weineisenbahn bekannt war. Nach der Durchfahrt von mehreren Tunneln und alten Brücken können Sie an vielen faszinierenden Aussichtspunkten die charmante mittelalterlichen Gebäude betrachten. Bevor Sie Poreč erreiche, radeln Sie durch die wunderschönen Städt Grožnjan und Vižinada. Poreč ist die Stadt, in der Sie einzigartige materielle und spirituelle Dinge finden können. Fahren Sie entlang der Altstadt und entdecken Sie das Forum Romanum, prachtvolle Paläste aus verschiedenen historischen Epochen und schlussendlich die berühmte Euphrasius-Basilika (Euphrasiana). Übernachtung in der Gegend von Poreč.

4. Tag: Radfahren auf dem Weg des istrischen Malvasia, ca. 57 km
Die heutige Route erhält ihren besonderen Reiz durch die direkte Nähe zum Meer und führt Sie durch duftende mediterrane Landschaften von Bucht zur Bucht. Neben einer wunderbar ursprünglichen Landschaft mit Weinbergen und Olivenhainen laden köstliche lokale Spezialitäten wie herzhafte Hausmannskost, Wein, Schnaps und Honig zum Probieren ein. Frisch gestärkt folgen Sie der Route weiter zum malerischen Städtchen Višnjan. Der Ort ist stolz auf seine Sternwarte, die weltweit zu den 5 bekanntesten ihrer Art zählt und deren Teleskop mehr als 1400 kleine Planeten entdeckt hat! Wenn auch Sie hier Ihr Leitbild gefunden oder sich mit einem guten Glas hausgemachtem Wein erfrischt haben, geht es wieder zurück nach Porec, wo das heutige Abenteuer auch begann. Übernachtung in der Gegend von Poreč.

5. Tag: Poreč - Rovinj, ca. 62 km
Heute warten nach dem Frühstück ein Sumpfgebiet, seltene Vogelarten, eine verzauberte Stadt, ein verborgener Piratenschatz, eine Schlucht, ein uraltes Sonnenobservatorium und eine Grotte mit Urmenschen und Eremiten, darauf, von Ihnen entdeckt zu werden, denn all das hat die Route von Kapitän Morgan zu bieten. Sofern Sie in Poreč übernachtet haben, radeln Sie zunächst an der Küste entlang ins romantische Fischerdorf Vrsar, in das der berühmte Herzensbrecher Casanova sogar zwei Mal zurückkehrte. Von hier aus geht es zwischen Weingärten und Olivenhainen hindurch in den Wald Kontija, dessen unberührte üppige Vegetation mit Kiefern und Eichen an einen Märchenwald erinnert. Genießen Sie den wunderschönen Panoramablick auf die Lim-Bucht, ehe Sie an den Ruinen der alten Benediktinerabtei von Kloštar vorbei weiter nach Dvigrad radeln. Sie befinden sich nun in der Heimat von Legenden und Rätseln, auf den Spuren geschichtlicher Ereignisse. Hier sind sie zu Hause, die Geschichten von der Pest, die Dvigrad angeblich wegen eines fürchterlichen Fluches heimsuchte, die Erzählungen vom verborgenen Schatz des Piratenkapitäns Morgan (in der Nähe des nach ihm benannten Dorfes Mrgani) und tatsächliche Gegebenheiten, wie die Grotte, in der man Überreste von Urmenschen fand. Im Mittelalter lebte darin der Hl. Romuald eine Zeitlang als Eremit. In der Nähe des Dorfes Sošici entdecken Sie den Berg Maklavun, eine archäologische Fundstelle mit Grabhügel aus der Bronzezeit. Vergessen Sie hier nicht, Ihren Blick zum Himmel zu richten, da Sie sich im ersten bekannten Sonnenobservatorium Kroatiens befinden. Ihr heutiges Ziel ist die auch als "Kleines Venedig" bekannte Stadt Rovinj - das beste Beispiel für ein typisch mediterranes Küstenstädtchen, das Sie mit seiner außergewöhnlichen Schönheit verführen wird. Im dichten Geflecht der Altstadt befinden sich zahlreiche prächtige Paläste aus verschiedenen historischen Epochen, von denen heute die meisten eine Galerie oder ein Kunstatelier beherbergen. Wer den unzähligen Schornsteinen der Stadt und den engen, sich den Altstadthügel hinaufwindenden Gassen folgt, erreicht schließlich die barocke ‚Kirche der Hl. Euphemia', das größte Denkmal der Stadt, von dem aus Sie einen herrlichen Blick auf das Mittelmeer haben, das fast in Ihre Hand zu passen scheint. Übernachtung in Rovinj.

6. Tag: Die Route von Rovinj nach Pula, ca. 42 km
Im Anschluss an das Frühstück radeln Sie heute zunächst durch das Vogelschutzgebiet Palud, das Sie nach etwa 10 km erreichen. In seinem Brackwasser-Sumpf sind 215 Vogelarten zu Hause, die Sie mit ihrem Gezwitscher und Gesang begleiten. Der Weg führt weiter nach Bale, wo sich ein Spaziergang durch die kaum armspannenweiten Bogengassen anbietet und das ‚Kastell Bembo' besichtigt werden kann, eine sehenswerte gotische Burg mit Verzierungen aus der Renaissance. Der Ort Fašana an der flachen Küste ist seit römischer Zeit bekannt und wird meerseitig durch das vorgelagerte Archipel der Brioni-Inseln (Nationalpark) geschützt. Im Hinterland gedeihen Olivenhaine und Weingärten. Welche Stadt liegt auf sieben Hügeln und birgt ein beeindruckendes Amphitheater? Nein, Rom meinen wir nicht. Die Antwort ist Pula! Seit Jahrtausenden soll die größte Stadt Istriens mit ihrem besonderen Charme und 1000 Erscheinungsbildern ihren Besuchern den Drang einpflanzen, immer wieder

kommen zu müssen. Vielleicht geht es Ihnen genauso, wenn Sie durch das Goldene Tor, den Triumphbogen der Sergier (1.Jhdt.v.Chr./1.Jhdt.n.Chr.), schreiten oder das berühmte Amphitheater (1. Jhdt.) besichtigen. Übernachtung in Pula.

7. Tag: Pula - Kap Kamenjak, ca. 40 km
Gravelbiken von Pula zum Kap Kamenjak und Medulin bietet ein malerisches Küstenabenteuer durch Istrien, Kroatien. Die Route vereint Straßenwege und malerische Küstenwege, die sich durch üppige Naturschutzgebiete, antike Ruinen und versteckte Orte schlängeln Strände. Beginnend in der historischen Stadt Pula, geht die Reise entlang des Kristalls-klare Adria in Richtung der geschützten Landschaft Kap Kamenjak, berühmt für seine Klippen und seine Tierwelt. Kamenjak ist ein Naturschutzgebiet, das für seine zerklüftete Küste bekannt, kristallblaues Wasser und malerische Aussichtspunkte ist. Die Wege hier eignen sich perfekt zum Radfahren und bieten Ausblicke auf felsige Strände, Buchten und kleine Inseln. Verpassen Sie das nicht die Safari Bar, eine versteckte Bar inmitten der Bäume, perfekt für eine Pause. Besuchen Sie die Dinosaurier-Fußabdrücke entlang der Küste für einen einzigartigen Stopp. Weiter geht es durch Medulin, einer charmante Küstenstadt zurück nach Pula

8. Tag: Abreise
Nach dem Frühstück individuelle Heimreise oder Verlängerung Ihres Kroatien-Urlaubs. Wenn Sie von Poreč aus abreisen möchten, bringen wir Sie mit einem bereits im Reisepreis inkludierten Transfer dorthin.

Hotels

Gerne können Sie sich die Unterkünfte, in denen wir hauptsächlich für unsere Reisegäste Zimmer buchen, im Internet einmal anschauen. Da die Zimmer immer erst nach dem Eingang einer Anmeldung angefragt und reserviert werden und wir in jedem Etappenort mit mehreren Hotels zusammenarbeiten, können wir aber vorab keine Garantie auf ein bestimmtes Hotel geben.
Raum Buje (Kaldanija, Buje):
Brtonigla:
Heritage Hotel San Rocco (Kat. A)
Buje:
San Servolo Resort & Beer Spa **** (Kat. A)
Guesthouse La Parenzana (Kat. B)
Kaldanija:
Guesthouse Lovac (Kat. B)
Poreč:
BO Hotel Palazzo (Kat. A)
Martis Forum Heritage Hotel (Kat. A)
Hotel Poreč *** (Kat. B)
Rovinj:
Hotel Angelo d'Oro (Kat. A)
The Melegran (Kat. A)

Hotel Villa Lili *** (Kat. B)
Hotel Baron Gautsch (Kat. B)
Pula:
Hotel Milan (Kat. A)
Park Plaza Histria Pula (Kat. A)
Hotel Amfiteatar (Kat. B)
Hotel Galija (Kat. B)

Istrien mit MTB
8 Tage / 7 Nächte
Individuelle Reise

Termine:
täglich vom 15.03.-15.11.
• Saison 1:
15.03.-19.04.
• Saison 2:
20.09.-15.11.
• Saison 3:
20.04.-19.06.
• Saison 4:
20.06.-19.09.
Preise:
pro Person
• in Kat. A
Saison 1 im DZ: 1330.- €
Saison 2 im DZ: 1450.- €
Saison 3 im DZ: 1540.- €
Sasion 4 im DZ: 1750.- €
EZ-Zuschlag (bei Reisen mit anderen):
- in Saison 1: 720.- €
- in Saison 2: 820.- €
- in Saison 3: 830.- €
- in Saison 4: 960.- €
Zuschlag für Alleinreisende:
- in Saison 1: 880.- €
- in Saison 2: 980.- €
- in Saison 3: 1010.- €
- in Saison 4: 1150.- €
Leih-Mountainbike: 130.- €
Elektro-Mountainbike: 230.- €
• in Kat. B
Saison 1 im DZ: 920.- €

Saison 2 im DZ: 1010.- €
Saison 3 im DZ: 1070.- €
Sasion 4 im DZ: 1160.- €
EZ-Zuschlag (bei Reisen mit anderen):
- in Saison 1: 380.- €
- in Saison 2: 400.- €
- in Saison 3: 420.- €
- in Saison 4: 440.- €
Zuschlag für Alleinreisende:
- in Saison 1: 520.- €
- in Saison 2: 540.- €
- in Saison 3: 570.- €
- in Saison 4: 580.- €
Trekkingrad: 130.- €
Leih-Mountainbike: 130.- €
Elektro-Mountainbike: 230.- €

Leistungen:

• 7 Übernachtungen mit Frühstück in der gebuchten Kategorie; alle Zimmer mit Dusche/WC
Kat. A: 4-Sterne-Hotels
Kat. B: 3-Sterne-Hotels
• persönliche Begrüßung (englischsprachig) sowie Toureninformation vor Ort
• ausführliche Reiseunterlagen je Zimmer (Sehenswürdigkeiten, wichtige Telefonnummern, Streckenkarten und -beschreibung; englischsprachig)
• Gepäcktransport von Hotel zu Hotel (keine Begrenzung der Gepäckstücke)
• 7-Tage-Service-Hotline

Extras:

• Leihrad mit Gepäcktasche:
Leih-Mountainbike: 130.- €/6 Tage; jeder weitere Tag 20.- €
Elektro-Mountainbike: 230.- €/6 Tage; jeder weitere Tag 35.- €
• Leih-GPS: 50.- €/6 Tage
• SPD Pedale: 12.- €/6 Tage
• Transfer vom Flughafen oder zurück
Pula Flughafen - Buje (1-3 Pers.): 120.- €
Pula Flughafen - Buje (4-8 Pers.): 140.- €
• weitere Transfers ab bzw. zu weiteren Flughäfen auf Anfrage

nicht im Reisepreis enthalten:

• An- und Abreise
• Mittag- und Abendessen sowie Getränke
• Transfer vom Flughafen zum Hotel (auf Anfrage)
• Reiseversicherung
• Fahrradmiete

www.sackmann-fahrradreisen.de
info@guido-sackmann.de